Bavar.
2095. 12/13

1851

Bav. 2695 k / 13

Verzeichniss

<36628339270017

<36628339270017

Bayer. Staatsbibliothek

ad 7530

Digitized by Google

Verzeichniß

der

Werke hiesiger und auswärtiger Künstler,

welche auf der diesjährigen

von der

K. B. Akademie der bildenden Künste

veranstalteten Kunstausstellung

sich befinden.

1851.

Vierte, mit einem dritten Nachtrage vermehrte Auflage.

Die Ausstellung ist ohne Ausnahme täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet.

München.
Druck von Carl Robert Schurich.

Digitized by Google

Die mit einem * versehenen Kunstwerke sind verkäuflich. Ueber den Preis kann man das Nähere vorläufig an der Kasse erfahren. Alle mit einem † bezeichneten Gegenstände sind Privateigenthum Sr. Majestät des Königs Ludwig.

Die Sammlung der Cartons und landschaftlichen Skizzen von Rottmann sowie die der Rugendas'schen Reiseskizzen sind in den obern Räumen des Gebäudes über eine Stiege aufgestellt.

Digitized by Google

I.

Gemälde und Zeichnungen.*)

Adam, Benno, in München.

*1. Eine Füchsin mit ihren Jungen.

Adam, Heinrich, Pensionär der Akademie, in München.

*2. Hohenschwangau mit seinen Umgebungen.

Ainmiller, Max, Inspektor der k. Glasmalerei-Anstalt, Ehrenmitglied der Akademie, in München

†3. Eine Partie aus der Westminsterkirche in London. Ansicht des Eingangs in die Kapelle Heinrichs VII.

4. Eine Partie aus derselben Kirche. Ansicht des Chor's mit dem Schrein Eduards des Bekenners.

Allain, Fräul. Pauline, in Paris.

*5. Früchte.

*6. Früchte. Pastellgemälde.

Andrae, Tobias, aus Frankfurt a. M., in München.

7. Das Weib von Endor. Carton.

Baade, Knud, aus Bergen in Norwegen, in München.

†8. Seestück bei Mondschein.

---

*) Was unter dieser Rubrik nicht ausdrücklich als Aquarell- oder Porzellanmalerei u. dgl. bezeichnet wurde, ist als Oelgemälde anzusehen.

Digitized by Google

Baader, Anton, in Eichstädt.

*9. Ansicht eines Hofes mit Kreuzgang am Dom zu Eichstädt. Nach der Natur.

Benoist, Fräul. Adèle, in Paris.

*10. Die hl. Jungfrau mit der Weintraube. Zeichnung nach Mignard.

Behrendsen, August, Professor an der k. Kunst-Akademie zu Königsberg in Preußen.

*11. Morgenlandschaft, Gegend in Südtirol.

Bernatz, Martin, in München.

Ansichten aus Süd-Arabien und Süd-Abyssinien:

1. Kohlenzeichnungen.

12. Krater des erloschenen Vulkans Winsigur in dem Lande der Galla.
13. Fluß Rori im Hochlande von Schoa.
14. Fluß Rori.
15. Ein Theil aus dem Innern Ankobar's, der Hauptstadt von Schoa.
16. Das Innere eines Wohnhauses zu Ankobar.
17. Ein Festessen in dem Speisesaale der königlichen Residenz zu Ankobar.
18. Fluß Beresa.
19. Scene auf dem Schlachtfelde im Lande der Galla.

2. Farbige Lithographien,
(zur Herausgabe bestimmt).

20. Dschebel Schamscham auf dem Vorgebirge Aden, an der Südküste von Arabien.
21. Die britische Festung Aden an der Südküste von Arabien.

Digitized by Google

22. Die Hafenstadt Tadjurra in dem abyssinischen Lande der Danakil.
23. Dschebel Guda in der Nähe von Tadjurra.
24. Waldpartie bei Tadjurra.
25. Bildniß des Sultans von Tadjurra und Trachten der verschiedenen Danakil-Volksstämme.
26. Bahr Assal, der berühmte Salzsee, westlich von Tadjurra.
27. Thal Gungunteh.
28. Luftspiegelung in dem Thale Dullub.
29. Oase in dem Killalu-Thale.
30. Leopardenjagd der Galla.
31. Triumphtanz der Galla nach der Erlegung eines wilden Büffels.
32. Bildnisse und Trachten der Schoaner.*)

Bernhardt, Joseph, in München.

33. Bildniß des k. b. Generallieutenants Freih. von Hohenhausen.

Bianchi, Fräul. Nina, in Paris.

*34. Eine Griechin, Studie nach der Natur. In Pastell.
*35. Ein junges lesendes Mädchen. Desgl.

Biard, M., in Paris.

*36. Der Recrutirungs-Rath.
*37. Schiffbrüchige, von einem Haifische angefallen.

Bourdier, Dieudonné, in Versailles.

*38. Todte Fische.

*) Nr. 29 ist von A. Löffler, Nr. 30 von A. Brandmayer, Nr. 31 von A. Muttenthaler, die übrigen sind von Leop. Rottmann lithographirt. Gedruckt wurden die Blätter theils bei Minsinger, theils (Nr. 29) in der Adam'schen Kunstanstalt in München.

Digitized by Google

Brüll, David, in München.

Porzellangemälde:

*39. Madonna, nach Murillo.

*40. Alpenmädchen, nach Ruben.

*41. Kniestück, nach Rotari.

Bruckmann, Alexander, Professor in Stuttgart.

*42. Thusnelda, Armins Gemahlin, mit ihrem Söhnlein Tumelicus in römischer Gefangenschaft.

Charpentier, Eugène, in Versailles.

*43. Scene vor der Schlacht.

*44. Scene nach der Schlacht.

Courbet, G., in Paris.

*45. Eine Beerdigung zu Ornous, im Departement des Doubs.

46. Bildniß des Künstlers.

Delaval, P. L., in Paris.

*47. Julian Peveril verläßt das Wirthshaus zum gestiefelten Kater, nach Walter Scott's Roman.

*48. Amor scheidet von der Psyche, nach La Fontaine's „Liebesabenteuer der Psyche".

Delbarre, P. J., in Paris.

Studien nach der Natur:

*49. Die Kuh-Allee (in der Normandie).

*50. Die Eiche des Schweine-Parkes (in der Normandie).

Dorner, Jacob, pens. k. b. Central-Gallerie-Conservator, in München.

*51. Eine Gebirgslandschaft, von Schmugglern durchzogen, die einen Gaishirten befragen.

Digitized by Google

Dürck, Friedrich, in München.

52. Bildniß eines Knaben. Ganze Figur in Lebensgröße.

*53. Nymphe. Halbe Figur in Lebensgröße.

Embde, Aug. von, Mitglied der Akademie in Cassel

*54. Zwei Bauernkinder, wovon das größere dem kleineren Blumen um den Arm bindet.

Etzdorf, Christian, herzogl. sächs. meiningen'scher Hofmaler u. Mitgl. der k. Akademie zu Stockholm, in München.

*55. Ein Gebirgsbach.

*56. Felsenpartie aus dem Altmühlthale.

*57. Ein Wasserfall aus Norwegen.

*58. Felsenpartie an der Straße bei Christiania.

*59. Geschlossene Felsenpartie.

Fischer, Jos. Anton, in München.

†60. Christus wird in das Grab getragen.

Finart, Dieudonné, zu Batignolles (im Weichbilde von Paris).

*61. Ein Pferd, durch eine Natter erschreckt.

*62. Wirkung eines Schneefalles.

*63. Kalmücken-Lager in der russischen Tartarei.

Flüggen, Gisbert, in München.

64. Die Erbschleicher.

Foltz, Philipp, in München.

65. Madonna mit dem Kinde.

Fourdrin, Adrien, in Paris.

66. Das Geplauder.

67. Eine Landschaft. Skizze.

(S. außerdem Nro. 128 bis 221.)

Digitized by Google

Gärtner, Friedrich, in München.

† 68. Das Innere eines mauriſchen Gebäudes.

Ganſer, Anton, in München.

* 69. Tragiſche Maske. Moſaikgemälde auf runder Platte, in pompejaniſchem Style.

Garneray, L., in Paris.

* 70. Anſicht des Leuchtthurms von Sunderland, aus dem Innern des Hafens aufgenommen.

* 71. Anſicht von Sidon in Syrien, bei Sonnen-Untergang.

* 72. Wegnahme des Schiffes der engliſchen Compagnie „Der Kent" im J. 1799 durch den franzöſiſchen Corſaren La Conſiance, an einem Vorgebirge im bengaliſchen Meerbuſen. Jenes hatte 437 Mann und 38 Kanonen, dieſer 130 Mann und 20 Kanonen.

Genaut, Frau Clemence Iſaure, in Paris.

* 73. Sonnen-Untergang bei der Stadt Avray, im Departement der Seine und Oiſe.

Genelli, Bonaventura, in München, Ehrenmitglied der Akademie.

Zeichnungen:

74. Aeſop, dem Volke ſeine Fabeln erzählend.

75. Bacchus und die Muſen.

76. Moſes, der die Töchter Jethro's gegen die Hirten beſchützt.

Aus dem Leben eines Wüſtlings: *)

77. Erſtes Blatt. Ueber der mittlern Inſchriften-Tafel, auf einem von Dämonen gezogenen Wagen, ſitzt der Jüngling, dem der weltliche Amor, gefolgt von den ſieben Todſünden, verlockende Lieder vorſingt. Den ganzen Zug leitet ein hölliſcher Seelenführer zum Abgrund hinab. Unter der Tafel die Schaar der durch den Verführer unſelig gewordenen Wei-

*) Die ganze Reihenfolge iſt verkäuflich.

Digitized by Google

ber. Gleich Blättern werden von zwei entgegengesetzten Höllenwinden diese Geistergestalten auf dunklem Gewölk umhergewirbelt. — Die umgebenden Arabesken zeigen einerseits den trauernden Schutzengel des Wüstlings, anderseits den Satan als hohnlachenden After-Philosophen.

78. Zweites Blatt. Der Wüstling entführt ein Fräulein. Zwei Brüder sind vergebens bemüht, die Schwester dem Entführer zu entreißen.

79. Drittes Blatt. Mit der Entführten, nunmehr seiner Gemahlin, auf einem See fahrend, sucht er deren Aufmerksamkeit von einem Landmädchen abzulenken, das eifersüchtig am Ufer umherirrt.

80. Viertes Blatt. Von seinem Pagen und Hofnarren umgeben, liegt der Wüstling, trunken von Wein und Liebe, auf schwelgerischem Lager, mit Entrüstung von seiner Gemahlin beobachtet.

81. Fünftes Blatt. Bei der Lectüre des Decamerone von seinen Gläubigern überrascht, köpft er lachend mit dem Degen bärtige Disteln.

82. Sechstes Blatt. Der Wüstling, beim Würfelspiel, setzt den ihm von seiner Gemahlin zurückgesendeten Brautkranz seinem Pagen auf.

83. Siebentes Blatt. Er vertreibt sich die Zeit im Bade beim Anhören des Streites zwischen einem schmarotzenden Philosophen und einem Pfaffen.

84. Achtes Blatt. Eine Hexe, in deren Spelunke der Wüstling bei einem Unwetter auf der Jagd Zuflucht suchte, sagt ihm und seinem Narren ihr nahes Ende voraus.

85. Neuntes Blatt. Mit reicher Beute von der Jagd heimkehrend, begegnet er vor den Mauern eines Städtchens dem Leichenzuge seiner Gemahlin, deren

Digitized by Google

Verwandte den heuchlerisch Trauernden und scheinbar Reuigen mit Vorwürfen überhäufen.

86. Zehntes Blatt. Zwei Franziskaner, die in dem Wahne, ihn bekehren zu können, sich zu ihm begeben hatten, finden ihn, wie er eben ein Bacchusfest feiert, und werden von ihm und seiner frechen Genossenschaft verspottet.

87. Eilftes Blatt. Nach jenem Vorgange vom Bischofe bekriegt, wird der Ritter gefangen vor Letzteren geführt und seine Fahne diesem durch den Besieger überbracht.

88. Zwölftes Blatt. Der Wüstling hat im Gefängniß seinen Beichtvater mit einem Steine erschlagen, um in dessen Kutte zu entfliehen.

89. Dreizehntes Blatt. Im Traum erscheint dem Entflohenen der Bischof mit dem erschlagenen Geistlichen, während zwei vornehme Jägerinen ihn betrachten.

90. Vierzehntes Blatt. Einer der beiden letzteren singt er in ihrem Gartensalon seine Schicksale zur Laute vor.

91. Fünfzehntes Blatt. Als Gemahl dieser Dame sitzt er trauernd bei der Leiche seines Narren, während die Hexe plötzlich erscheint und ihn fragt, ob sie falsch vorausgesagt.

92. Sechszehntes Blatt. Von einem Maskenballe heimgekehrt, erblickt, aufschreiend, der Schläfer die furchtbare Traumgestalt eines Teufels, der eine klagende Nonne und eine Kindesmörderin in den Armen hält, während der Schatten seines alten Vaters mit strafenden Worten am Bettrande erscheint. Seine Gemahlin stiert ihn mit Grausen an.

93. Siebzehntes Blatt. Der Ritter erwartet auf einem Kirchhofe seine Buhlerin, indeß drei Nonnen, die

Digitized by Google

ihn, auf Grabsteinen sitzend, nicht sehen, heilige Lieder singen.

94. Achtzehntes Blatt. Der Wüstling wird von seiner Gemahlin erstochen und von einem Teufel hinaus durch das Estrich gezogen; seine Buhlerinen flüchten sich in den Winkel eines Kamins; seine Diener stürzen, von Höllenflammen verfolgt, die Treppen hinab; die Hexe erscheint hohnlächend auf der Schwelle des Eingangs, die Mörderin aber steht, von Entsetzen über das fürchterliche Schauspiel ergriffen, mit blutigem Messer da.

Grund, Joh., großh. bad. Hofmaler in Baden-Baden.

*95. Sancta Cäcilia.

Habenschaden, Sebastian, in München.

96. Landschaft mit Staffage.

Haberbusch, Theodor, in München.

*97. Madonna mit dem schlafenden Kinde.

Hagn, Ludwig v., in Berlin.

*98. Inneres einer belgischen Bauernhütte.

Halbreiter, Ulrich, in München.

*99. Die Himmelfahrt und Krönung Mariens. Großes Altarbild.

*100. Scenen aus dem griechischen Freiheitskampfe. Carton, als Theil des Frieses, welcher in der neuen königlichen Residenz zu Athen in Fresco ausgeführt wurde.

*101. Die Anbetung des neugebornen Weltheilandes durch die Könige und Hirten. Aquarell-Skizze zu einem Altarbilde.

Digitized by Google

* 102. Die Aussicht vom Balkon der k. Residenz in Athen. (S. außerdem unter „Kupferstiche, Lithographien ꝛc.“)

Heckel, August, in München.

103. Mignon und der Harfner, nach „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Göthe.

Heilmayer, Karl, in München.

† 104. Eine Gebirgsgegend bei Mondschein.

Heinlein, Heinrich, in München, Ehrenmitglied der Akademie.

* 105. Umgebungen des Traunsee's in Ober-Oesterreich.

106. Partie in den Krimmler-Tauern, 6000 Fuß über dem Meere.

Hitz, Conrad, aus Zürich, in München.

107. Bildniß der Frau Gräfin v. Gravenreuth, k. Hof- und Ehrendame.

Höchl, Anton, in München.

108. Stadtthor in Andernach am Rhein.

Horschelt, Friedrich, in München.

109. Bildniß der k. Hofschauspielerin Frln. Damböck.

Kaulbach, Wilhelm v., Direktor der Akademie.

110. Bildniß des k. b. Generalmajors v. Hartmann, lebensgroß in ganzer Figur.

111. Bildniß des k. b. Oberbergraths Dr. J. N. v. Fuchs. Zeichnung.

112. Bildniß des k. Professors Dr. Franz v. Kobell. Desgl.

113. Bildniß des k. Legationsraths Dr. Dönniges. Desgl.

114. Bildniß des k. Professors Dr. Bluntschli. Desgl.

115. Bildniß des k. Oberappellationsgerichts-Direktors v. Zink. Desgl.

Digitized by Google

116. Bildniß des k. Hofapothekers Dr. Pettenkofer. Desgl.
117. Bildnisse zweier Knaben unter einer Nummer. Desgl.

Kirchner, Emil, in München.

118. Verona.

Klein, Joh. Adam, Maler und Kupferätzer, ordentl. Mitglied der Berliner Akademie d. K., in München.

*119. Ein römisches Fuhrwerk, bei einer Osteria haltend. Albumzeichnung.
*120. Ein Bauer mit beladenem Pferde aus dem bayer. Hochgebirge bei Oberaudorf am Inn. Desgl.

Kraft, Balthasar, in Pfaffenhofen an der Ilm.

*121. Die Ruhe.

Kreling, August, in München.

I. Cartons, zur Ausführung der Deckengemälde in dem Logenhause des neuen Theaters in Hannover bestimmt:

122. Die Poesie.
123. Die heroische Oper.
124. Das Schauspiel.
125. Die Tragödie.
126. Die Musik.
127. Entwürfe zu obigen Deckengemälden.*)

II. Die Musen (Concurrenz-Skizzen):**)

128. Klio, den Ruhm andeutend, der durch die Geschichte unsterblich macht, zeichnet die Ereignisse auf, wäh-

*) Zum ganzen Cyclus gehören acht Cartons; die drei gegenwärtig noch fehlenden werden gleichfalls, sobald sie vollendet sind, nachträglich zur Ausstellung gebracht werden.

**) Das Programm hatte bestimmt, Gegenstände oder Allegorien aus der griechischen Mythe zu wählen.

Digitized by Google

rend der Vorhang aufrollt; Grazien bekränzen den Dichter.

129. Melpomene, in der Tragödie herrſchend und in den lyriſchen Geſängen, deutet auf den gefeſſelten Prometheus, den die Töchter des Okeanos beweinen.

130. Euterpe, die Muſe der Muſik und Erfinderin der Inſtrumente, wird jubelnd von Bacchanten getragen.

131. Terpſichore, die Muſe des Tanzes, leitet den Reigen um den Altar des Bacchus.

132. Kalliope, die Helden beſingend, ſchreitet einem Triumphzuge voran.

133. Urania, die den Himmel mißt und die Zeiten theilt, iſt umgeben von den Jahreszeiten. Frühling und Sommer nahen ſich, Herbſt und Winter kehren zurück.

134. Polyhymnia, die Muſe der Beredſamkeit, ſchlichtet den Streit zweier Parteien.

135. Erato, die Muſe der erotiſchen Dichtung, leitet die hochzeitlichen Geſänge.

136. Thalia, die Muſe der Comödie, beſchützt den Ackerbau und die ländlichen Geſchäfte.

Laves, Georg, in Hannover.

Cartons zu den grau in grau gemalten Deckenbildern im Concert-Saal des neuen Theaters zu Hannover:

137. Liebeslied.

138. Schlachtmuſik.

139. Klagelied.

140. Trinklied.

141. Tanzmuſik.

142. Religiöſe Muſik.

Digitized by Google

Lau, Theodor, in München.

Porzellangemälde:

*143. Christus, nach Guercino.

*144. Betrunkene Satyre, nach Rubens.

*145. Cimon und Pera, nach Honthorst.

Lochbihler, Fr. Sales, in Kempten, Pensionär der Akademie.

*146. Die letzten Tage von Pompeji, nach Bulwer's Roman.

147. Lambro, Haidi's, der schönen Griechin, todtgeglaubter und unerwartet heimkehrender Vater, ist im Begriff, ihren Geliebten und Verführer, Don Juan, niederzuschießen. Nach Lord Byron's Dichtung.)

Lepaulle, G. in Paris.

148. Bildniß des Generals Cavaignac, Expräsidenten der vollziehenden Gewalt in Frankreich.

*149. Ein junges Mädchen im Bade.

Löffler, Ludwig, in Berlin.

150. Künstlerleben. Sechs Scenen zur Characterisirung der Zeiten und Kunstrichtungen von Giov. Cimabue (1280), Rafael Sanzio (1505), Paolo Veronese (1570), Van Dyck in England (1637), William Hogarth (1720) und Louis David (1792). (Bleistiftzeichnungen.)

Löffler, August, in München.

*151. Ein Palmenwald mit der Aussicht auf Kairo.

Lucas, August, in Darmstadt.

*152. Landschaft. Composition im Charakter der Volsker Gebirgsnatur.

*) Diese Bilder sind die letzten Arbeiten des 75 Jahre alten und auf einem Auge erblindeten Malers.

Digitized by Google

Mayer, Friedr. C., Lehrer an der k. Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule in Nürnberg.

153. Ansicht des Sebaldusgrabes in der St. Sebaldskirche zu Nürnberg, wie es hätte werden sollen, mit Staffage aus der Zeit des Kaisers Maximilian und den Gestalten von P. Vischer, Veit Stoß, A. Dürer und Wohlgemut.

Melchior, Wilhelm, in München.

† 154. Todtes Federwildpret.

Müller, Karl, aus Stuttgart, zur Zeit in Paris.

* 155. Badende Mädchen.

* 156. Ruhendes Mädchen.

Müller, Moritz, in München.

157. Bauernhochzeit im bayer. Gebirg. Lichtbeleuchtung.

Müller, Joh. Bapt., in München.

* 158. Jeremias auf den Trümmern von Jerusalem.

* 159. Der heilige Lucas, die Madonna malend.

Navez, F. S., Direktor der k. Akademie der b. Künste in Brüssel.

* 160. Die heilige Familie.

* 161. Die Spinnerinnen von Fondi, einem Städtchen in der neapolitanischen Provinz Terra di Lavoro.

* 162. Die Wallfahrt.

Neher, Michael, in München, Pensionär der Akad.

* 163. Freiburg im Breisgau.

Nollé, L., in Paris.

* 164. Landschaftliche Ansicht aus der Gegend von Lille in Flandern.

Digitized by Google

Petzl, Joseph, in München.

165. Auch ein Auswanderer.

Pezolt, Georg, in Salzburg.

*166. Aussicht aus dem Nonnenbergkloster über Salzburg.

Poirot, Achille, in Paris.

*167. Inneres der Kirche von Ruel bei Paris. Prinz Louis Napoleon steht im Begriff, Kronen auf die Gräber seiner Mutter, der Königin Hortense, und der Kaiserin Josephine niederzulegen, welche in dieser Kirche beigesetzt sind.

Puille, L. v., ehem. k. Bauinspektor in Nymphenburg.

168. Gothische Vorhalle. Architectonische Zeichnung.

Raden Scheriff Saleh, aus Java.

169. Javanische Stierjagd.

Rebel, Christian, in München.

*170. Landgraf Ludwig von Thüringen, der Eiserne, wie ihn der Schmied von Ruhl beherbergt, im J. 1156.

Reinhart, Joh. Christian, starb 1847 in Rom.

†171. Baumreiche Landschaft im griechischen Character und mit griechischer Staffage. Des Künstlers letzte größere Arbeit.

Richter, Emil, in München.

*172. Partie von Aschaffenburg mit der Aussicht auf das von König Ludwig erbaute pompejanische Haus.

*173. Der große Oetzthaler Ferner mit dem in seiner Mitte gebildeten Gurgl-See.

Riedel, August, in Rom, Ehrenmitgl. der Akad.

†174. Eine Mutter hält ihr junges Töchterlein auf dem Schooße.

Digitized by Google

Roger, Adolph, in Paris.

*175. Die heil. Clara, unterſtützt von dem hl. Franziskus von Aſſiſi, nimmt ihre jüngere Schweſter in ihren Orden auf. Hortulana, ihre Mutter, iſt ſo ergriffen von dem Schmerz über die Trennung von ihren Kindern, daß ſie hierauf ſelbſt Nonne wurde.

176. Der Tod einer Ordensſchweſter.

Rottmann, Carl. S. Anhang.

Rugendas, Moritz, in München.

177. Des Reiſenden Zuſammentreffen mit Araucanos und Peguenches-Indianern in den Andes von Chile.

178. Volkstrachten in Lima (Peru).

Fünfzehn Landſchafts-Charactere aus Mexico.*)

179. Küſte von Vera-Cruz, in ihrer Breite vom Pic von Orizaba (Vulcan Citlaltépetl) bis ans Meeresufer.

180. Schluchten des Küſtenhochlandes.

181. Hochland. Plan von Puebla.

182a. Hochgebirge.

182b. Der Iztaccihuatl.

183. Der Vulcan Popocatépetl.

184. Der Gebirgsrücken zwiſchen dem Popocatépetl und Iztaccihuatl.

185. Das Thal von Mexico.

186. Die Volcanillos bei Mexico und die Nevadas.

187. Mal pais. — Lavaüberſtrömtes Land.

188. Die Vegetation der Höhen.

189. Die Sierra Madre zwiſchen Toluca und Morelia.

*) Sind von dem Künſtler zur Ergänzung und Vervollſtändigung ſeiner mit dem königl. Handzeichnungskabinete vereinigten reichen Sammlung ſüdamerikaniſcher Skizzen beſtimmt.

Digitized by Google

190. Die Hochlandflächen gegen Norden, zwiſchen Morelia und Jaliſko.
191. Die Vulkane von Colima.
192. Blick von den Vulkanen nach den Vorgebirgen längs des ſtillen Meeres.
193. Vegetation längs der Küſte von Colima gegen Acapulco.

Schimon, Ferdin., in München.

194. Bildniß des k. Hofſchauſpielers Büttgen.
*195. Mutter mit ihrem Kinde.
*196. Mutter mit ihrem Kinde.

Schön, Friedr. Wilh., in München.

†197. Die Liebeserklärung eines Bauernburſchen und die Horcherin.

Schönmann, Joſeph, Mitglied der k. k. Akad. der Künſte in Wien und jener in Rom.

*198. Aurora läßt die Tagesfackel leuchten und verhüllt den Morgenſtern. Die vier Morgenſtunden umgeben ſie.
*199. Der heilige Sigismund.

Schotel, P. J., zu Kampen in Holland.

*200. Schiffbruch und Rettung.

Swoboda, Rudolph, in Wien.

*201. Waldesſtille.

Stéphen, Frau Pauline, in Paris.

*202. Landſchaftliche Anſicht aus der Umgegend von Beſançon. In Paſtell.

Thénot, in Paris.

*203. Gegend von Ipſaſou in der Provinz Bearn.

Digitized by Google

* 204. Ansicht aus dem Canton Bern in d. Schweiz. In Pastell.

Thiersch, Ludwig, aus München, z. Z. in Rom.

* 205. Hiob, über sein Unglück von seinem Weibe verhöhnt und von seinen drei Freunden betrauert. Hiob, C. 2. V. 9. Und sein Weib sprach zu ihm: „Hältst Du noch fest an Deiner Frömmigkeit? Ja, segne Gott und stirb." Dieß der Moment der Darstellung.

Verburgh, C. G., in Rotterdam.

* 206. Der Strand von Landtvoordt, im Mittelgrunde das Badhaus, bei Gelegenheit eines öffentlichen Verkaufes von Fischen.

Vermeersch, J., in München.

† 207. Das Thor einer italienischen Stadt.

Voordecker, H., in Brüssel.

* 208. Das Fenster eines Taubenschlages.

Weiß, Joh. Bapt., in München.

* 209. Recognoscirung eines französischen Zweideckers (Linienschiff) auf der Höhe von Dower.

Weller, Theodor, in Mannheim.

* 210. Der Carneval in Rom.

Winterhalter, Ferd., in Paris.

† 211. Männliches Bildniß (Graf v. Jenison, ehem. k. b. Gesandter in Paris).

Wittmer, Michael, in Rom.

† 212. Der Leichnam der heil. Katharina, von Engeln getragen.

Zacheis, J. G., in Frankfurt a. M.

* 213. Regenstein im Harz.

Digitized by Google

II.

Werke der Bildnerei, Galvanoplastik, Guß- und Prägekunst.

Entres, Jos., in München.

214. Madonna mit dem Christkinde. Kolossalstatue aus Holz.
215. Grablegung Christi. Hautrelief in Gips.
216. Madonna mit dem Christkinde. Hautrelief aus Marmor.
217. Caritas. Statuette in Gips.

Fourdrin, Adrien, in Paris.

*218. Die hl. Jungfrau, das Jesuskind und St. Johann. Basrelief in Gips.
*219. Bacchantin und Satyre. Desgl.
*220. Bacchantin, Satyr und Faun. Desgl.
*221. Kleines Medaillon in Gold, darstellend den Kaiser Napoleon und die Kaiserin Marie Luise; auf der Rückseite, die nicht sichtbar, befindet sich ein Adler.

Fischer, A., Professor in Berlin.

222. Medaille auf den Bildhauer Christ. Rauch, zur Festfeier nach Enthüllung des Friedrich-Denkmals von Fischer componirt und ausgeführt.

Gröbner, Jos., in München.

223. Madonna. Bildsäule in Gips.

Hautmann, Joh., Custode des Schwanthaler Museums in München. S. Nr. 545.

224. Weibliche Büste in Gips.

Digitized by Google

Halbig, Joh., Professor der Modellir- und Bildhauerkunst an der Polytechn. Schule in München.

Büsten in Gips.*)

225. †Ludwig I., König von Bayern.
226. Marie, regierende Königin von Bayern.
227. Otto, König von Griechenland.
228. Franz Joseph I., Kaiser von Oesterreich.
229. Ludwig, Kronprinz von Bayern.
230. Otto, Prinz von Bayern.
231. Se. kais. Hoheit der Herzog von Leuchtenberg.
232. Sophie, Erzherzogin von Oesterreich.
233. Franz Karl, Erzherzog von Oesterreich.
234. Leo v. Klenze, k. geh. Rath.
235. †Graf v. Radetzky, k. k. österr. Feldmarschall.
236. Dr. v. Gietl, k. Geh. Rath.
237. Graf Franz v. Pocci.
238. †Frhr. v. Zedlitz, Dichter.
239. *Graf Reuß, ehem. bayr. Feldzeugmeister.
240. Karl v. Abel, Staatsrath.
241. Frau v. Hasselt-Barth, Sängerin.
242. Marie v. d. Pfordten.
243. *Gräfin von Rechberg.
244. Otto Gropius.
245. Frhr. v. Keßling.
246. Rueber, Architekt.
247. Dr. v. Hermann, Prof. und Ministerialrath.
248. Hippolyt v. Klenze, k. Hauptmann.
249. †Nilson, Maler.

*) Sämmtliche Büsten sind nach dem Leben modellirt, bis auf diejenigen, die mit einem Sternchen bezeichnet sind. Die mit einem † versehenen wurden im Auftrag Sr. Maj. des Königs Ludwig angefertigt. S. außerdem Nr. 543 u. 544.

Digitized by Google

250. †Halbig, Bildhauer.
251. *Joſ. v. Utzſchneider.
252. *Graf v. Rechberg, ehem. k. b. Staatsminiſter.
253. †Hiltenſperger, Maler.
254. †Fr. Miller, Erzgießer.
255. †K. Schorn, Maler.
256. Dr. Sigritz, Medicinalrath.
257. Dr. Graf, Medicinalrath.
258. Dr. v. Breslau, k. Geh. Rath.
259. *Dr. v. Walther, k. Geh. Rath.
260. Maffei.
261. V. Fiſcher, Staatsrath.
262. †Frhr. v. Heß, k. k. Feldzeugmeiſter.
263. †V. v. Pfordten, k. b. Miniſterpräſident.
264. Fr. v. Gärtner, Architekt u. ehem. Akademiedirektor.

Juſtin, Bildhauer in Paris.

265. Schlacht bei der Landung der Kreuzfahrer unter Ludwig dem Heiligen von Frankreich auf der afrikaniſchen Küſte. Komponirt und modellirt von Juſtin, auf galvanoplaſtiſchem Wege in Silbermaſſe hergeſtellt von Hippolyt Vincent in Paris.

Kirchmayer, Friedr., in München. S. Nr. 547.

266. Hylas und eine Nymphe. Gruppe in Gips.
267. Die heil. Thekla, in Gips.
268. Benvenuto Cellini, Statuette in Gips.
269. Churf. Max Emanuel von Bayern. Desgl.
270. Der Taucher, nach Schillers Gedicht. Statuette.
271. Jugendlicher Faun. Statue in Gips.

Keiſer, Ludwig, in München.

272. Prof. Dr. Bluntſchli. Gipsbüſte in Lebensgröße.

Digitized by Google

273. Bayard, der Ritter ohne Furcht und Tadel. Statue in Gips.

Kientzler, Franz, in München.

274. Weibliche Büste in Gips.

275. Desgl.

Kullrich, Wilh., in Berlin.

276. Bronze-Medaille auf den verstorbenen Direktor Gottfried Schadow in Berlin. Vorderseite.

277. Dieselbe. Rückseite (von Schilling).

Lorenz, Medailleur in Berlin.

278. Bronze-Medaille zur Erinnerung an die Ausstellung deutscher Gewerbs-Erzeugnisse in Berlin. Vorderseite.

279. Dieselbe. Rückseite.

Block, Christian, in Wasseralfingen.

*280. Eine Kunstreiterin. Kleine Bildsäule in Wachs.

Riedmüller, Joh., in München. S. Nr. 548.

*281. Dr. Jos. Frauenhofer. Bildniß-Statuette.

*282. Christnacht, Statue in Gips.

*283. Madonna mit dem Kinde. Hochrelief in Gips.

Fünf Statuetten in Gips aus dem Künstler-Maskenzuge v. J. 1848:

*284. Kaiser Friedrich Barbarossa.

*285. Erster Zugführer.

*286. Zweiter Zugführer.

*287. Dritter Zugführer.

*288. Vierter Zugführer.

Röckl, Max Alb., Chemiker und Privilegienbesitzer in München.

Metallguß ohne Ciselirung, nach der Erfindung Röckl's in Gipsformen hervorgebracht.*)

*) Wer diejenigen unter den obigen Abgüssen, deren plastische Zartheiten nur dem bewaffneten Auge sichtbar sind, außerhalb der

Digitized by Google

289. Abgüsse von Siegeln und älteren Medaillen.

290. Drei Reliefs: a) die Erstürmung von Belgrad; b) Einnahme von Mohacz (beide Reliefs von dem churfürstlichen Hofbildhauer Wilhelm v. Grof, vom J. 1716); c) Herzogin Jacobäa von Straubing-Holland (nach einem Original in Kelheimer Stein.)

291. Zwölf Medaillen, gefertigt von Wiener, mit den äusseren und inneren Ansichten nachstehender Gebäude: a) Rathhaus in Löwen; b) Kathedrale des H. Romuald in Mecheln; c) Collegialkirche in Brüssel; d) Notre-Dame in Tongern; e) St. Albinskirche in Namur; f) Kathedrale in Tournay; g) Notre-Dame in Antwerpen; h) St. Jakobskirche in Lüttich; i) St. Salvatorskirche in Brügge; k) die Hallen in Ypern; l) St. Martinskirche, ebendaselbst; m) St. Bavonskirche zu Gent. Außerdem: n) Der Dom zu Cöln.

Schaller, Ludwig, in München, Ehrenmitglied der Akademie.

292. König Ludwig I. von Bayern. (Zu der Reihenfolge der Dichterstatuen des Künstlers gehörig.)

293. Pilgernder Knabe.

294. Weibliche Büste in Gips.

295. Erzengel Michael. Bronzirtes Gipsmodell in halber Lebensgröße.

296. Erzengel Gabriel. Desgl.

Diese beiden Bildsäulen befinden sich, in Zinkguß ausgeführt, an einem Grabmonumente in Salzburg.

Schilling, in Berlin. S. Nr. 277.

Schwanthaler, Ludw. v., ehem. Prof. der Akad.

297 u. 298. Zwei Victorien, kolossale Modellstatuen, zur

Rahmen zu sehen wünscht, beliebe sich an den Verfertiger, der noch mehr derartige Abgüsse vorzeigen kann, selbst zu wenden. Seine Wohnung ist Schönfeldstraße Nr. 19.

Digitized by Google

Ausführung in weißem Marmor für die im Bau begriffene Befreiungshalle auf dem Michaelsberge bei Kellheim bestimmt.

*299. Schild des Herkules nach Hesiods Beschreibung, nach dem Original-Modell in Zink gegossen und unter der Leitung des inzwischen verstorbenen Professors v. Schwanthaler ciselirt.

Schwanthaler, Xaver, Lehrer der Modellirkunst an der k. Gewerbschule in München. S. Nr. 549—551.

*300. Büste des Prof. L. v. Schwanthaler, modellirt und in Carrara-Marmor ausgeführt von X. Schwanthaler.

*301. Bildnißstatuette des Prof. L. v. Schwanthaler, modellirt von demselben.

*302. Eine Nymphe, nach der lebensgroßen Gipsstatue von dem Prof. L. v. Schwanthaler, welche sich zu Hohenschwangau im Badezimmer Sr. Majestät des Königs Maximilian befindet, durch Xav. Schwanthaler in Carrara-Marmor ausgeführt.

Voigt, Karl Friedrich, k. Medailleur, Mitglied der Akademieen in Berlin, Florenz ꝛc.

303. In einem Rahmen und unter einer Nummer befinden sich:

a) Preismedaille mit dem Bildniß Sr. Majestät des Königs Maximilian II.; auf dem Revers eine Minerva.

Ferner nach der Reihe folgende Medaillons mit Bildnissen nach dem Leben:

a) Benedetto Pistrucci, k. Medailleur in London.
b) Thorwaldsen.
c) Christ. Rauch.
d) Peter v. Cornelius.
e) Papst Pius VIII.

Digitized by Google

f) Erzbischof Graf v. Reisach.
g) Msgr. Viale, apostolischer Nuntius in Wien.
h) Graf Eldon, Lordkanzler.
i) B. Leprieur, k. Münzdirektor.
k) Haindl, k. Obermünzmeister.
l) u. m) Bildnisse des Künstlers und seiner Frau.

Widnmann, Max, Professor der Bildhauerkunst an der Akademie.

*304. Eine Nomadenfamilie, von einem Panther angefallen. Ueberlebensgroße Gruppe in Gips.

305. Eine weibliche Porträtbüste.

Arbeiten aus der Schule des K. Professors Max Widnmann bei der Akademie:

Braig, Ludwig, aus Stuttgart.

306. Der Fischer, nach dem Gedicht von Göthe, Gruppe in Gips.

*307. Die Kranzbinderin, Statuette in Gips.

Dopmeyer, Karl, aus Hannover.

308. Ernst August, König von Hannover, Porträtstatuette.

309 u. 310. Zwei Porträtstatuetten in Gips, auf Consolen.

311. Blumenpflückerin in Gips.

Knoll, Conrad, aus Bergzabern in der Pfalz.

312. Bacchus, Statue in Gips.

313. Ein Pokal in Gips. Erinnerung an das Leben und Lieben am Rhein; die Deckelgruppe zeigt den Vater Rhein umgeben von seinen Lieblingen, der Mosel und dem Main.

Laubmann, aus Hof.

314a. Judith, lebensgroße Statue in Gips.

Digitized by Google

Nieſſen, Wilhelm, aus Cöln.

314b. Trauernder Genius. Statue in Gips.

Schützinger, Waldemar, aus Oberhochſtadt in Mittelfranken.

*315. Bacchus und Amor. Gruppe in Gips.

Galvanoplaſtiſche Arbeiten.*)

Aus der galvanoplaſtiſchen Kunſtanſtalt des Hrn. Dr. Emil Braun in Rom.

316. Ariſtoteles, nach der Statue des Palazzo Spada in Rom.
317. Auguſtus, nach der vaticaniſchen Büſte.
318. Doppelherme des Herodot und Thucydides, nach der farneſiſchen Herme in Neapel.
319. Sophokles, nach der lateranenſiſchen Statue.
320. Demoſthenes, nach der vaticaniſchen Statue.
321. Verkleinerte Copie von Nro. 316.
322. Homer, nach der capitoliniſchen Büſte.
323. Miniaturcopie von Nro. 318.
324. Aeſchylus, Miniaturcopie der neuerlich aufgefundenen capitoliniſchen Büſte.
325. Miniaturcopie von Nro. 319.
326. Euripides, nach der vaticaniſchen Büſte.
327. Plato, nach dem berühmten herkulaniſchen Bronzekopf.
328. Miniaturcopie von Nro. 316.
329. Miniaturcopie von Nro. 320.

*) Sämmtliche Gegenſtände ſind verkäuflich. Ueber die Preiſe und ſonſtige Bemerkungen erfährt man das Nähere an der Kaſſe.

Digitized by Google

330. Alexander der Große, nach der capitoliniſchen Büſte.
332. Der Knappe und ſein Roß, über einen Originalholzſchnitt A. Dürers (in Deſſau) geformt.
333. Crucifix, mit Weinranken verziert, neuere Compoſition.
334. Crucifix, auf der Rückſeite die trauernde Madonna, von Profeſſor W. Henſchel in Rom.
336. Abendmahl, nach Leon. da Vinci.
337. Daſſelbe in halber Größe und von ſehr ſorgfältiger Ausführung.
338. Daſſelbe in Miniatur von Putinali.
339. Die Schule von Athen nach Raffael, von demſelben.
340. Der Parnaß, desgleichen.
342 und 343. Der Tag und die Nacht mit ihren Zwillingskindern, Schlaf und Tod, nach Thorwaldſen.
344. Bildniß des Marſchalls Radetzky nach Meirners Büſte.
345. Schüſſel mit der Parabel vom verlornen Sohn, in der Mitte die Mäßigkeit, ſchönes Kunſtgeräth des XVI. Jahrhunderts.
346. Fruchtſchüſſel mit Lazzaroni zwiſchen Arabesken.
347. Prachtſchüſſel mit den Genien der Stärke, der Schnelligkeit und Klugheit, in der Mitte die Maske der Liebesgöttin, componirt von C. Gunkel, einem Schüler von Cornelius und Henſchel.
349. Prachtſchüſſel mit griechiſchen Ornamenten von Pieroni.
350. Präſentirteller mit Ornamenten gleichen Geſchmacks.
351. Hoſtienteller, frühes Cinquecento.
352. Deſertteller mit den 7 Göttern der Wochentage: Apoll, Selene, Mars, Mercur, Jupiter, Venus, Saturn, componirt von dem Duc de Luynes.
353. Fruchtteller mit Weinblättern, componirt von Gunkel.
354. Handleuchter aus Blättern, von Gunkel.
355. Becher mit der Apotheoſe des Homer aus Herculanum.

Digitized by Google

356. Antiker Becher aus Pompeji.
357. Ampel, von drei schwebenden Genien getragen.
358. Weinkühler mit einem Bacchenal, nach einem antiken Marmorbecken der Villa Albani, erfunden von Gunkel, modell. von Kaupert.
359. Lineal mit hirtlichen Genien.
360. Lineal mit dem Hochzeitszuge des Poseidon und der Amphitrite, nach dem berühmten Fries in der Glyptothek.
361. Lineal mit dem Bündniß des Priamus und der Penthesilea, nach einem Basrelief der Villa Borghese.

Außerdem siehe oben Nr. 265.

III.

Kupferstiche, Lithographien u. s. w.

1. Kupferstiche.

Langer, Theodor, in Dresden, früherer Schüler des Professors Thaeter.

*362. Der von Hagen erschlagene Siegfried wird heimgetragen.
*363. Untergang der Burgunden in Etzels Hofburg.

Merz, Heinrich, in München.

364. Die Zerstörung Jerusalems, nach dem großen Oelgemälde von Wilh. v. Kaulbach. (Unvollendeter Probedruck.)

Ruf, in Zürich.

366. Panorama von Jerusalem, nach den Skizzen Halbreiter's.

Thaeter, Julius, Professor der Kupferstecherkunst an der Akademie.

367. Die Völkertrennung beim babylonischen Thurmbau, nach dem Carton von Wilh. v. Kaulbach. (Erster Probedruck von der noch unvollendeten Platte.)

Digitized by Google

368. Die apokalyptiſchen Reuter, nach dem Carton von Pet. v. Cornelius, welcher zu dem Bildercyklus für das Campo Santo an dem Dome in Berlin gehört.

Arbeiten aus der Schule des K. Prof Thaeter bei der Akademie.

369. Viertes Blatt aus Hermann's Bildercyklus zur „Geſchichte des deutſchen Volkes", geſt. von Herm. Walde aus Bautzen. (Letzter Probedruck.)

370. Fünftes Blatt aus dem nämlichen Bildercyclus, geſt. von Karl Mayr aus Regensburg. (Letzter Probedruck.)

371. Contouren nach Entwürfen zu Statuen von Gibſon, geſt. von Oswald Ufer aus Neuſtadt in Sachſen.

372. Contouren nach Fieſole, nach Zeichnungen von E. Förſter, geſt. von Rob. Petzſch aus Dresden.

373. Drei allegoriſche Figuren, nach Cartons von Joſ. Schraudolph:
   a. die Erde, geſt. von Herm. Walde;
   b. der Mond, geſt. v. K. Voltz aus Nördlingen;
   c. die Sterne, geſt. v. Rob. Petzſch.

374. Scene aus Hebel's „Karfunkel", nach einer Zeichnung von Rehle (früher in Frankfurt a. M.), geſt. von K. Voltz.

375. Porträtſtudien, unmittelbar nach dem Leben in Kupfer geſtochen.
   a. d. u. f. von K. Voltz.
   b. u. g. von K. Mayr.
   c. von H. Walde.
   e. von Louis Friedrich in Dresden.

376. Nach Cartons von Wilh. v. Kaulbach:
   a. aus Goethe's Wahrheit und Dichtung, geſt. von K. Voltz.

Digitized by Google

b. die Isar, gestochen von demselben.
c. einzelne Gruppe, gest. v. R. Petzsch.

377. Nach Cartons von M. v. Schwind, gest. von H. Walde.

378. Nach Cartons von Jos. Schraudolph in Stahl gest. von C. Mayr.

379. Die Verklärung Christi, nach einem Carton von G. Jäger, gest. von Louis Friedrich.

380. Die Kletterer, Copie nach Marc. Anton, von Jul. Ernst aus Winterthur.

381. Landschaft, nach einem Carton von F. Preller, gest. von Louis Friedrich.

382. Actstudien, unmittelbar nach dem Leben in Kupfer gestochen:
a. von Oswald Ufer,
b. von C. Mayr.

383. Das Mährchen von den sieben Raben, nach einem Carton von M. v. Schwind, gest. v. L. Friedrich.

383. Aus der Geschichte der Psyche, nach Cartons von Wilh. v. Kaulbach:
a. von L. Friedrich,
b. von J. Ernst,
c. von R. Petzsch.

384. Gewandstudien, unmittelbar nach der Natur gestochen:
a. von Osw. Ufer,
b. u. c. von K. Mayr.

Wagner, Friedr., in Nürnberg.

385. La vierge aux Langes, nach einem Gemälde von Raffael in der Sammlung des Hrn. Wuyts zu Antwerpen.

386. Columbus im Gefängniß, Kreidezeichnung nach einem Gemälde von G. Wappers.

Digitized by Google

2. Lithographien.

Borum, Andr. und Karl Lebschée, in München.

387—392. Sechs Blätter mit 90 Ansichten aus Palästina und Syrien, nach den Skizzen von Halbreiter.

Außerdem siehe oben das abyssinische Reisewerk von Bernatz Nr. 20 bis 32.

Anhang.

Carl Rottmann.

***Cartons und Naturstudien aus dem künstlerischen Nachlasse desselben.**

1. Cartons zu den italienischen Landschaftsbildern unter den Arkaden:

396. Trient.
397. Veroneser Klause.
398. Florenz.
399. Perugia.
400. Aqua Acetosa.
401. Das Kolosseum in Rom.
402. Die Kaiserpaläste in Rom.
403. Römische Campagna.
404. Monte Cavo.
405. Lago di Nemi.
406. Tivoli.
407. Monte Serrone.
408. Terracina.
409. Lago d'Averno.
410. Golf von Bajae.
411. Insel Ischia.
412. Palermo.

Digitized by Google

413. Selinunt.
414. Tempel der Juno Lucina in Girgenti.
415. Girgenti.
416. Syrakus.
417. Der Aetna.
418. Die Cyklopen-Felsen.
419. Das Theater von Terracina.
420. Reggio.
421. Scylla und Charybdis.
422. Scylla und Charybdis. (Andere Ansicht, die nicht al fresco in Ausführung kam).
423. Cephalu.
424. Leuchtthurm von Genua. (Wurde nicht al fresco ausgeführt).

2. Landschaftliche Naturstudien aus Griechenland und Italien.*)

1. Aus Griechenland:

425. Ebene von Sparta.
426. Golf von Salamis.
427. Akropolis von Mykenä.
428. Das Löwenthor von Mykenä.
429. Cyklopen-Mauern von Tirynth.
430. Ruinen von Sikyon.
431. Theben.
432. Naxos.
433. Die Bäder des Ilissos.
434. Akropolis von Athen.

*) Raum und Umstände gestatteten nicht, sämmtliche hieher gehörige Zeichnungen und Farbenskizzen auszustellen; doch dürften die zu diesem Zwecke gewählten hinreichen, um von dem Reichthum der Phantasie und Schönheit, die sich in diesen Landschaftsbildern entfaltet, eine genügende Vorstellung zu geben. Wer sich näher dafür interessirt, beliebe sich an die Besitzerin, Frau Wittwe Rottmann, Ludwigsstraße Nr. 26 über 3 Stiegen, zu wenden.

Digitized by Google

435. Chalkis auf Euboea.
436. Poros.
437. Nauplia.
438. Aussicht von Naxos.
439. Kastell von Patras.
440. Pentelikon und Lykabettos.
441. Türkischer Brunnen bei Nauplia.
442. Athen.
443. Ilissos mit dem Hymettos.
444. Delos.
445 u. 446. Unbekannt.

2. Aus Italien.

447. Perugia.
448. Colosseum.
449. Aqua acetosa.
450. Campagna di Roma.
451. Campagna di Mare.
452. Steinbruch in der Campagna.
453. La Serpentara bei Olevano.
454. Monte Serrone.
455. Palermo.
456. Monte Pellegrino bei Palermo.

3. Fünf Oelskizzen.

457. Theben.
458. Ruinen von Tirynth.
459. Aegina.
460. Der hohe Goehl bei Berchtesgaden.
461. Unbekannte griechische Landschaft.

Digitized by Google

Erſter Nachtrag.

I.

Gemälde und Zeichnungen.

Bach, in München.

* 462. Kriegsſcene bei Landshut, im Jahre 1809.

Fauſtner, Leonhard, in München.

* 463. Eichen-Parthie. Aquarellgemälde.

Jacobs, Jacob, Profeſſor der k. Akademie der bildenden Künſte zu Antwerpen.

* 464. Schiffbruch des Schiffes Floridian auf der Bank Longſand an der Küſte von Eſſex am 28. Febr. 1849.

„Der Südweſtwind ward immer heftiger, um Mittag zerriß das große Marsſegel und das Schiff legte ſich auf das Schönfahrſegel. Um 3½ Uhr Nachmittags ſtieß das Fahrzeug auf die Bank von Longſand mit ſolcher Heftigkeit, daß es in weniger als zehn Minuten auseinander borſt. Der Kapitän Whitmore warf ſich in's Boot, um ſo viel Paſſagiere und Schiffsleute als möglich zu retten; da ihm jene aber in zu großer Zahl folgten, ſchlug das Boot um und Madame Withmore hatte, von dem verunglückten Schiff aus, den Schmerz, ihren Gatten nebſt den Uebrigen untergehen zu ſehen. In dieſem Augenblicke ſtürzte der von Bill Hary und mir gekappte Hauptmaſt, ſo wie der Beſanmaſt auf das Hintertheil des Schiffes, wo ſich die meiſten Paſſagiere befanden, während es durch einen furchtbaren Stoß des Meeres in den Abgrund geriſſen wurde. Eingeklammert in das Takelwerk des Fockmaſtes waren wir bei Sonnenuntergang nur noch acht Perſonen übrig, von denen am nächſten Tage noch vier ſtarben, während wir übrigen am zweiten Abend durch einen Kutter aus unſerer troſtloſen Lage gerettet wurden.“ (Aus dem Bericht des Henry Hill, eines der Schiffbrüchigen.)

Kaulbach, Friedr., in München.

465. Bildniſſe der königl. Prinzen Ludwig und Leopold, Söhne Sr. K. Hoh. des Prinzen Luitpold von Bayern.

Digitized by Google

466. Bildniß der Gemahlin des k. griechischen Gesandten am bayerischen Hofe, Frau v. Schinas.

467. Das Töchterchen der Lady Milbank.

Lau, Th., in München.

468. Italienerin, nach Riedel, Porzellangemälde. S. Nro 173 bis 175.

Melchior, Joseph, in München.

* 469. Pferde im Stall, durch eindringende Wölfe erschreckt. Getuschte Zeichnung.

Melchior, Wilhelm, in München.

* 470. Der gefangene Hühnerdieb. S. Nr. 154.

Rahl, Karl, in Wien.

471. Der Einzug des Königs Manfred in Luceria.

Schendel, Peter van, im Haag.

* 472. Ansicht von Rotterdam bei Mond- und Lampenschein.

Vennemann, Christ., in Antwerpen.

* 473. Die vergnügten Flamänder.

II.
Werke der Bildnerei.

Drake, Fr., in Berlin.

474. Postament mit umgebenden Reliefs, die vier Jahreszeiten darstellend.

Leeb, Joh., in München.

† 475. Daniel Ohlmüller, Baumeister. Marmorbüste.

Lossow, A., in München.

† 476. Wolfgang Miller, Baumeister. Marmorbüste.

Schaller, L., in München. S. Nr. 292—296.

477. Joh. Christ. Gatterer, Geschichtsschreiber.

Schönlaub, Fidelius, in München.

478. Jakob Balde, Priester und Dichter.

Digitized by Google

Schöpf, Peter, in Rom.

* 479. Kopf der Mater dolorosa, in Carrara-Marmor.

† 480. Adam Kraft, Bildhauer. Marmorbüste.

Schwanthaler, Ludw. v. S. Nr. 297—299.

† 481. Fürst Karl Wrede, Feldmarschall. Marmorbüste.

482. Vordere Giebelgruppe zu den von König Ludwig projektirten Propyläen am Ende der Briennerstraße zu München, darstellend König Otto thronend inmitten des wieder beruhigten Griechenlands, nach dem Entwurf des Prof. L. v. Schwanthaler im Großen modellirt von X. Schwanthaler.*)

Stürmer, W., in Berlin.

† 483. Wilibald Pirkheimer, Gelehrter. Marmorbüste.

Widnmann, Max. S. 304 u. 305.

† 484. Orlando di Lasso, Tonsetzer. Marmorbüste.

III.

Kupferstiche u. s. w.

Amsler, Sam., ehemal. Professor der Akademie.

* 485. Der Triumph der Religion in den Künsten, nach Fr. Overbeck.

Volkert, Augustin, in München.

* 486. Ecce homo, nach Guercino.

487. Die heil. Agnes, Kreidezeichnung nach Joh. Schraudolph.

Rottmann, Leopold, und Sebastian Minsinger, in München.

488. Brustbildniß Sr. Maj. des regierenden Königs Maximilian von Bayern im St. Hubertus-Costüm. Oelfarbendruck.

---

*) Mangel an entsprechender Räumlichkeit gestattete nicht, diese Giebelgruppe im Ausstellungs-Gebäude unterzubringen. Sie befindet sich im Atelier des Hrn. X. Schwanthaler in der Schwanthalerstraße, wo sie für Jedermann zu sehen ist.

Digitized by Google

Zweiter Nachtrag.

I.

Gemälde und Zeichnungen.

Adam, Albrecht, in München, herz. leuchtenb. Hofmaler, Penſionär und Ehrenmitglied der Akademie.

489. Schlacht von Cuſtozza bei Montegodio, am 25. Juli 1848.

Cuſtozza liegt unſichtbar hinter dem hervorragendſten Hügel des Hintergrundes, auf welchem die Piemonteſen ſich kräftig verſchanzt haben. Entſcheidender Moment der Schlacht Das Regiment Kinsky rückt vom Vordergrunde links her ins Feuer, ihm zur Seite mit geſchwungenem Degen der tapfere Hauptmann Graf Salis (blieb ſpäter bei Novara), den verwundeten Hauptmann, Graf Lippe grüßend, welcher gegenwärtig Commandant von Bologna iſt. Am Baume rechts, ruhig in das blutige Getümmel blickend, ſteht der Feldmarſchalllieutenant Franz Graf von Wimpffen und, nach vorn gewendet, der commandirende Feldmarſchalllieutenant b'Aspre, im Geſpräch mit dem Oberſten v. Schmerling zu Pferde, welcher ſpäter in Frankfurt thätig war, neben ihm ſchaut Molinari (gegenwärtig Oberſt vom Pioniercorps und der Flotille auf der Donau und dem Gardaſee) durch ein Fernrohr. Den Fürſten Edmund von Schwarzenberg, der in der größten Noth mit einem Kaiſer-Infanterie Regiment zu Hülfe kam, erblicken wir zu Pferde weiterhin rechts, und zwiſchen dieſen Gruppen und dem Regiment Kinsky den Hauptmann Proſche, Adjutanten (gleichfalls zu Pferde), und den Hauptmann Steinhauſer, Ordonanzoffizier von d'Aspre, ſowie den Rittmeiſter Grafen Pappenheim, Sohn des verſtorbenen bayer. Feldzeugmeiſters, im Begriff, auf's Pferd zu ſteigen.

Ender, Eduard, in Wien.

*490. Ländliches Feſt aus dem Zeitalter Ludwigs XIII.

Ender, Johann, k. k. Profeſſor in Wien.

*491. Madonna mit dem Kinde in einer Landſchaft.

Digitized by Google

Köbel, Georg, in München.

* 492. Die Tempel von Päſtum bei Neapel.

Schelfhout, A., im Haag.

* 493. Nordſeebild aus der Gegend von Scheveningen mit mehreren Segelſchiffen; Nachmittagszeit.

Ufer, Oswald. S. Nr. 382. 384.

* 494. Männliches Bildniß. Bleiſtiftzeichnung.

* 495. Weibliches Bildniß. Desgl.

II.

Kupferſtiche und Photographien.

Kreutz, Johann, und Louiſe Kreutz, in Wien.

* Der Dom des h. Marcus in Venedig, nach Zeichnungen der beiden Genannten.

496. Titelblatt, mit Abbildungen älterer und neuerer Moſaiken der Kirche, in Stein gravirt von E. Berndt in Wien.

497. Grundriß des Domes, mit Angabe der Moſaikmalereien, in Stein gravirt von Fr. Weiß in Wien.

498. Der Moſaik-Fußboden der Kirche, in Stahl geſtochen von Jacob Hyrtl in Wien.

499. Längendurchſchnitt nach der rechten Kuppel zu geſehen, geſt. von Hummitzſch in Wien.

500. Längendurchſchnitt nach der linken Kuppel zu geſehen, geſt. von demſ.

501. Haupteingang in das Schiff, vom Presbyterium aus geſehen, geſt. von J. Hyrtl.

502. Das Presbyterium, geſt. von Hummitzſch.

503. Kreuzigung und Grablegung Chriſti, Moſaikgemälde der Vorhalle von Franz und Valerius Zuccati, 1549.

504. Grablegung der Maria von denſ.; geſt. von J. Hyrtl.

Digitized by Google

Löcherer, A., in München.
505—512. Genrebilder nach dem Leben, ohne Retouche.
513—519. Kopf und Rumpf der Bavaria, zwei Erzstatuen, und ein Löwe, ebenfalls ohne Retouche.
520—524. Porträts nach dem Leben.
525. Ein Holzschnitt von Albrecht Dürer, Photographie.
526. Eine Photographie mit Oelfarben gemalt.

Dritter Nachtrag.

I.
Cartons.

Kreling, Aug., in München. S. Nr. 122—127.
527. Das Lustspiel.
528. Opera buffa.
529. Das Ballet.

II.
Kupfer- und Stahlstiche, Steinzeichnungen.

Zwölf Blätter aus dem Sr. Majestät dem Könige Ludwig von deutschen Künstlern gewidmeten Album. *)

530. Huldigungs-Allegorie auf König Ludwig, nach der Crayon-Zeichnung von Wilh. v. Kaulbach radirt von Alex. Straehuber.
531. Der deutschen Künstler Studien zu Rom und ihre Berufung nach München durch König Ludwig, nach

*) In der Originalgröße herausgegeben von der K. B. privilegirten Kunstanstalt von Piloty und Löhle in München.

Digitized by Google

der Tuschzeichnung von Jul. Schnorr auf Stein gezeichnet von Blockhorst.

532. Die Flucht nach Aegypten, nach dem Aquarellgemälde von H. v. Heß auf Stahl gestochen von A. Schultheis.

533. Scene bei Vitry le français nach der Schlacht bei Arcis sur Aube, nach dem Oelgemälde von Peter Heß auf Stein gezeichnet von J. Wölffle.

534. Viehherde an der Benediktenwand in Oberbayern, nach dem Oelgemälde von Fr. Voltz von dem Künstler selbst auf Stein gezeichnet.

535. Gegend von Pieve de Cadore, der Heimath Tizians, nach dem Oelgemälde von H. Heinlein auf Stein gezeichnet von Friedr. Hohe.

536. Vorderseite des Album-Einbandes, componirt und in Stein gravirt von P. Herwegen, mit Relief-Medaillons von Kreling, Widnmann, Halbig und Hautmann.*) (Farbendruck mit Vergoldung.)

537. Gnomen vor der Zehe der Bavaria, Handzeichnung in Crayon von M. v. Schwind. In Kupfer gestochen von C. F. Mayr unter Leitung von Julius Thaeter.

538. Kinder auf einer bayerischen Alpe. Aquarell von F. Dürck. Steinzeichnung von J. Wölffle. (Halbfarbendruck.)

539. Palermo, Aquarell von Catel, Steinzeichnung von Aug. Löffler. (Halbfarbendruck)

540. Brandschatzung eines Klosters, Oelgemälde von

*) Von Widnmann ist das Mittelmedaillon: König Ludwig, umgeben von Cornelius, Rottmann, Klenze und Schwanthaler, als Vertretern der Hauptrichtungen in der Kunst; ebenso von den Eckreliefs dasjenige, welches die Landschafts- und Genremalerei darstellt, von Kreling ist die Historienmalerei, von Halbig die Bildhauerei und von Jos. Hautmann die Architektur.

Digitized by Google

Max Heß. Steinzeichnung von Fr. Seitz. (Halbfarbendruck.)

541. Componirtes mittelalterliches Architekturstück, Oelgemälde von M. Neher, Steinzeichnung mit Farbendruck von Seeberger.

III.
Photographien.

Fröhlich, Wilh., in München.

542. Genrebild nach dem Leben.
543. Bildniß nach dem Leben.
544. Photographie nach dem Leben, ohne Retouche.
545. Photographie nach einem Relief, ohne Retouche.
546. Photographie nach einer Lithographie, ohne Retouche.

IV.
Werke der Bildnerei.

Haid, Jos. Ant., in St. Johann bei Kitzbühel in Tirol.

547. Die Kreuztragung, Relief in Holz, nach einer Composition von Overbeck.

Erzbüsten.*)

Gaiger, Fr., in München.

548. Peter der Große.

Halbig, Joh., in München. S. Nr. 225—264.

549. Alfred der Große.

*) Im Auftrage Sr. Majestät des regierenden Königs Maximilian von Bayern in der hiesigen k. Erzgießerei nach den Modellen der genannten Künstler gegossen und nebst mehreren anderen, dermalen im Guß noch unvollendeten Büsten berühmter Männer zur Aufstellung in der k. Residenz bestimmt.

Digitized by Google

550. Washington.

Hautmann, Joh., in München. S. Nr. 224.

551. Homer.

Heller, Georg, in Bayreuth.

552. Napoleon.

Kirchmayer, Fr., in München. S. Nr. 266 – 271.

553. Marc Aurel.

Riedmüller, Joh., in München. S. Nr. 281 — 283.

554. Cosmus von Medici.

Schwanthaler, Xaver, in München. S. Nr. 300 — 302 und 482.

555. Ludwig der Heilige von Frankreich.

556. König Heinrich IV. von Frankreich.

557. König Karl XII. von Schweden.

Digitized by Google

Berichtigungen.

In Folge empfangener, wie sich jetzt herausstellt, unrichtiger Mittheilung wurde in der Beschreibung der Schlacht von Custozza (Nr. 489.) der Rittmeister Graf Pappenheim als Sohn des angeblich verstorbenen königl. Feldzeugmeisters bezeichnet. Dies ist jedoch ein Irrthum, den man nach einer erst am 18. Oktober erhaltenen anonymen Zuschrift dahin zu berichtigen sich veranlaßt sieht, daß jener Rittmeister der Sohn des in Augsburg wohnenden k. b. pens. Generals der Cavallerie, Albert Grafen zu Pappenheim, ist. Der k. b. Feldzeugmeister Graf Pappenheim hat keinen Sohn und ist noch heutigen Tages am Leben.

Bei Nr. 373 und 378 ist zu bemerken, daß die daselbst erwähnten Cartons nicht von Joseph Schraudolph, sondern von dem k. Professor Johann Schraudolph herrühren.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google